



**Fahrgastverband  
PRO BAHN**

**Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.**

**Postfach 21 01 46**

**10501 Berlin**

**[info@pro-bahn-berlin.de](mailto:info@pro-bahn-berlin.de)**

**[www.pro-bahn-berlin.de](http://www.pro-bahn-berlin.de)**

**+49 32 12 1 14 55 61 (Anrufbeantw.)**

**Der Landesvorstand**

Vorsitzender und Pressesprecher:

Peter Cornelius

Presse-Meldung

zu schlechten Bahnverbindungen nach Dessau

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse

IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02

BIC: BELADEVB33XXX

08.09.2019

**Eröffnung Bauhaus-Museum Dessau:**

**PRO BAHN kritisiert schlechte Bahnverbindung**

**am Wochenende von Berlin nach Dessau**

Am 08. September 2019 wird in Dessau das Bauhaus-Museum eröffnet, als Teil der Feiern zur Gründung des Bauhauses vor 100 Jahren. **Die Bundeskanzlerin wird dazu sicher mit dem Dienstwagen anreisen, denn: die Anreise mit der Bahn ist derzeit am Wochenende nicht empfehlenswert!**

Für das neue Museum werden viele Besucher aus Berlin erwartet.

Dessau ist werktags mit der stündlich verkehrenden RegionalExpress-Linie RE7 in rund 90 Minuten aus Berlin und Potsdam erreichbar. **Mit dem bis Dessau gültigen Brandenburg-Berlin-Ticket besteht auch ein sehr günstiges Tarifangebot.**

Am Wochenende fährt die Linie RE7 zwar auch im Stundentakt, aber nur jeder zweite Zug bis Dessau, **die anderen Züge enden bereits in Bad Belzig.**

Bereits in den letzten Wochen war festzustellen, dass die wenigen Züge ab Berlin nach Dessau am Samstagvormittag und Sonntagvormittag, ebenso auf der Rückfahrt am frühen Abend, hoffnungslos überfüllt waren. Insbesondere der Zug mit der Abfahrt um 9:21 ab Berlin Zoologischer Garten ist dem Ansturm in keiner Weise gewachsen.

geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Peter Cornelius, stellvertretender Vorsitzender: Kubilay Yurdakul, Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

**Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg \* Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/653/58871**

Eine Verlängerung des Stundentakts auch am Wochenende bis Dessau wäre einfach möglich, weil die in Bad Belzig endenden Züge dort ohnehin nur herumstehen, für den Stundentakt nach Dessau am Wochenende werden keine zusätzlichen Züge benötigt.

**Die Besteller des Schienenpersonennahverkehrs, nämlich die Länder Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin, sind aufgefordert, hier ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen und die entsprechenden zusätzlichen Zugleistungen zu bestellen.**

Der Vorsitzende von PRO BAHN Berlin-Brandenburg, Peter Cornelius, meint dazu:

„Es kann nicht sein, dass man zu einer nahegelegenen kulturellen Einrichtung hoher Bedeutung von Berlin aus am Wochenende aus nicht einigermaßen bequem anreisen kann, sondern mit einem **Stehplatz** zurecht kommen muss.“

Der Vorsitzende von PRO BAHN in Mitteldeutschland, Ronny Hausdorf, fügt hinzu:

„Dessau wäre auf dem Schienenweg für Berlinerinnen und Berliner gut erreichbar. Am Wochenende sind die Züge völlig überfüllt, weil hier an den Zugleistungen nach Dessau, zu einem herausragenden Ort des UNESCO-Welterbes, gespart wird. **Ein Zweistundentakt ist nicht bedarfsgerecht.**“